

Eine Seefahrt die ist lustig



Musik & Text: Traditional
 Arr.: Thomas Raber
 RATOM-Edition, 2025



1. Ei - ne See-fahrt die ist lus - tig, ei - ne See-fahrt die ist schön,
 2. Un - ser Ka - pi - tän, der Di - cke, kaum drei Kä - se ist er groß,
 3. In der ei - nen Hand die Kan - ne, in der an - der'n Hand den Twist,



1. denn da kann man frem-de Län - der und noch man-ches an-d're seh'n.
 2. auf der Brü - cke ei - ne Schnau-ze, wie 'ne An - ker - klü - se groß.
 3. und da - zu die gro - ße Schnau-ze, fer - tig ist der Ma-schi - nist.



Ref.: Hol-la - ri, hol-la - ro, hol-la - ri-a ri-a ri-a, hol-la - ro.



Hol-la - ri, hol-la - ro, hol-la - ri-a ri-a ri-a, hol-la - ro.

4. Und man hat sich dann gewaschen, und man denkt, nun bist du rein.
 Kommt so'n Bootsmannsmaat der Wache: "Wasch dich noch einmal du Schwein!"

5. In des Bunkers tiefsten Gründen zwischen Kohlen ganz versteckt
 pennt der allerfaulste Stoker, bis der Obermast ihn weckt.

6. Komm mal rauf, mein Herzensjunge, komm mal rauf, du altes Schwein.
 Nicht mal Kohlen kannst du trimmen und ein Stoker willst du sein?

7. Und er haut ihm vor den Dassel, dass er in die Kohlen fällt.
 Und die heil'gen zwölf Apostel für 'ne Räuberbande hält.

| |
|---|
| Twist: Putzwolle Stoker: Heizer Maat: Unteroffizier |
|---|

8. Und im Heizraum bei 'ner Hitze von fast über 50 Grad
 muss der Stoker feste schwitzen, und im Luftschacht sitzt der Maat.

9. Mit der Fleischback schwer beladen schwankt der Seemann über's Deck,
 doch das Fleisch ist voller Maden, läuft ihm schon von selber weg.

10. Und der Koch in der Kombüse ist 'ne dicke, faule Sau,
 mit den Beinen ins Gemüse, mit den Armen im Kakao.

11. Und die kleinen weißen Möwen die erfüllen ihren Zweck,
 und sie schwatzen, schwatzen, schwatzen auf das frisch gewasch'ne Deck.